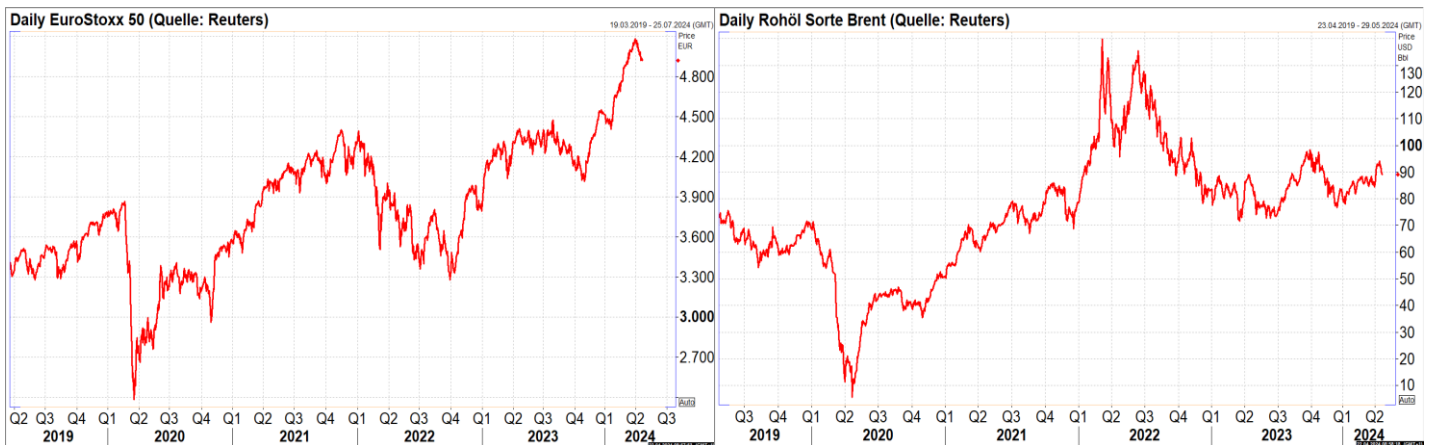


Marktüberblick am 22.04.2024

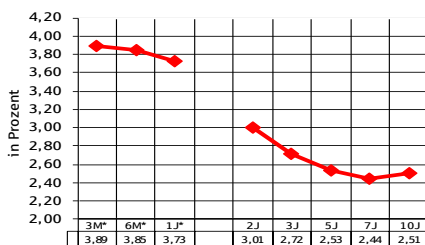
Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.737,36	-0,56 %	+5,88 %	Rendite 10J D *	2,51 %	+1 Bp	Dax-Future *	17.946,00
MDax *	25.989,86	-0,76 %	-4,23 %	Rendite 10J USA *	4,62 %	-2 Bp	S&P 500-Future	5024,75
SDax *	13.932,74	-0,71 %	-0,20 %	Rendite 10J UK *	4,23 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	17283,00
TecDax*	3.187,20	-0,74 %	-4,50 %	Rendite 10J CH *	0,79 %	+4 Bp	Bund-Future	130,84
EuroStoxx 50 *	4.918,09	-0,37 %	+8,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,81 %	-3 Bp	VDax *	16,85
Stoxx Europe 50 *	4.338,79	+0,08 %	+6,00 %	Umlaufrendite *	2,51 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	2363,32
EuroStoxx *	504,63	-0,33 %	+6,42 %	RexP *	440,53	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,32
Dow Jones Ind. *	37.986,40	+0,56 %	+0,79 %	3-M-Euribor *	3,89 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0663
S&P 500 *	4.967,23	-0,88 %	+4,14 %	12-M-Euribor *	3,73 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8611
Nasdaq Composite *	15.282,01	-2,05 %	+1,80 %	Swap 2J *	3,33 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9720
Topix	2.662,46	+1,38 %	+10,98 %	Swap 5J *	2,90 %	+1 Bp	Euro/Yen	165,02
MSCI Far East (ex Japan) *	514,71	-1,66 %	-2,68 %	Swap 10J *	2,80 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,04
MSCI-World *	2.568,46	-0,77 %	+4,32 %	Swap 30J *	2,49 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Montag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher in den Handel starten. Am Freitag hatte er 0,6 Prozent tiefer bei 17.737,36 Punkten geschlossen. Die zurückhaltende Reaktion des Iran auf den israelischen Angriff in der Nacht zu Freitag grenzte die Verluste an den Börsen in Europa ein. Zuvor lagen sie zeitweise jeweils mehr als ein Prozent im Minus. Am Montag warten die Investoren auf weitere Neuigkeiten zum Konflikt in Nahost. Die Außen- und Verteidigungsminister der EU kommen in Luxemburg zu Beratungen zusammen. Es wird erwartet, dass die EU weitere Sanktionen gegen den Iran verhängen wird, um auf dessen Angriff auf Israel vom vergangenen Wochenende zu reagieren.

Die zurückhaltende Reaktion des Irans auf den Angriff Israels hat die Stimmung der US-Anleger am Freitag nur kurzfristig aufhellen können. Als Belastungsfaktoren führten Händler vor allem Kursverluste im Technologiesektor nach einer enttäuschenden Prognose des Streaming-Pioniers Netflix und anhaltende Sorgen um den Zeitpunkt der ersten Zinssenkung der US-Notenbank Fed an. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent höher auf 37.986 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 2,1 Prozent auf 15.282 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 4.967 Punkte ein. Netflix rutschten nach seinen Quartalszahlen um mehr als neun Prozent ab. Der Streaming-Anbieter gewann zwar dank Serien wie "Griselda" oder "3 Body Problem" fast doppelt so viele Neukunden hinzu wie erwartet. Allerdings signalisierte er ein nahendes Ende dieses Booms und blieb mit seinen Umsatzzielen hinter den Markterwartungen zurück. Auch die begrabene Hoffnung auf eine schnelle Zinswende der US-Notenbank Fed sorgte weiterhin für schlechte Stimmung. Anfang des Jahres hatte vor allem die Erwartung einer baldigen Zinssenkung in den USA und der Euro-Zone die Börsen nach oben getrieben. Inzwischen zweifeln jedoch viele daran, dass es zumindest bei der Fed demnächst dazu kommt. Angesichts der zähen Inflation in den USA schloss Währungshüter Raphael Bostic zuletzt sogar eine Zinserhöhung nicht aus. Am Ölmarkt ging es indes nach einem unruhigen Handelstag erneut leicht nach oben. Das Nordseeöl Brent und das US-Öl WTI verteuerten sich leicht auf 87,19 und 87,20 Dollar pro Barrel (159 Liter).

In Tokio legte der 225 Werte umfassende Index um 1,0 Prozent auf 37.439 Punkte zu. Der breiter gefasste Topix notierte 1,4 Prozent höher bei 2.662 Punkten. Die Börse in Shanghai verlor 0,7 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierte 0,3 Prozent tiefer.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, NLD: Verbrauchervertrauen (Apr)

Unternehmensdaten heute

SAP (Q1), Henkel (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Zinsentscheid der Bank of China

Beginn der Hannover Messe 2024

Deutscher Bankentag des Bundesverbands deutscher Banken

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

PARAMOUNT UND AMERICAN EXPRESS GEFRAGT

Gefragt bei den Einzelwerten waren unter anderem die Titel des Medienkonglomerats Paramount GlobalPARA.O mit einem Plus von gut 13 Prozent. Sony Pictures6758.T und Apollo Global ManagementAPO.N erwägen einem Insider zufolge ein gemeinsames Übernahmeangebot für das kriselnde Unternehmen.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.